

Bundestagswahl 2025

Wahllokale in Impfingen und im Matthias-Grünewald-Gymnasium

Aufgrund einer Faschingsveranstaltung in der örtlichen Halle in Impfingen muss das Wahllokal auf die Räumlichkeiten der Grundschule ausweichen. Im dortigen Wahlbezirk 002-21 wird, wie in der Vergangenheit bereits praktiziert, ein Klassenzimmer als Wahllokal umfunktionierte, um allen Bürgern eine bequeme und reibungslose Stimmabgabe zu ermöglichen.

Auch in der Kernstadt von Tauberbischofsheim gibt es weiterhin eine „Übergangslösung“ im Matthias-Grünewald-Gymnasium. Dort wird für den Wahlbezirk 001-05 aufgrund der Sanierungsarbeiten im „Großen Haus“ das Wahllokal wieder in einem Klassenzimmer im „Kleinen Haus“ eingerichtet.

Kostümiert wählen gehen

Am Wahltag werden in der Region eine Vielzahl von Faschings-, Fasnachts- und Karnevalsveranstaltungen stattfinden. Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Stimmen in kreativen und farbenfrohen Kostümen abzugeben. Dabei ist es jedoch wichtig, dass sie jederzeit identifizierbar bleiben, um die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zu gewährleisten. Eine bunte Mischung aus Wahl und Feierlichkeiten steht unter diesen Voraussetzungen nichts im Wege!



Wahlergebnisse am schnellsten über die städtische Website

Die öffentliche Auszählung der Ergebnisse erfolgt am **Sonntag, 23. Februar, ab 18 Uhr** direkt in den 15 Wahllokalen sowie für die Briefwahl in den drei Briefwahlvorständen im Rathausaal. Alle Auszählungshandlungen sind öffentlich zugänglich.

Die Wahlergebnisse erfahren Sie am schnellsten über die Homepage der Stadt. Dort werden die Wahlergebnisse der einzelnen Wahlbezirke zusammengetragen. Von dort gelangt man auch zum Gesamtergebnis des Wahlkreises:



weiterführender
Link

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jungwähler!

Die wöchentlichen Kundgebungen auf dem Tauberbischofsheimer Marktplatz und überall im Land machen deutlich: jedermann kann für unsere Demokratischen Prinzipien vor Ort eintreten.

Das Wahlrecht ist für jeden Staatsbürger ein grundlegendes Element dieser Demokratie. Deshalb appelliere ich an Sie alle: machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Wählen Sie am Sonntag aus, wer Ihre Interessen im 21. Deutschen Bundestag vertreten soll.

Insbesondere der Wahlkreisbewerber, den Sie über die Erststimme wählen, kann die Interessen unserer Region direkt in Berlin vertreten.

Ihre Anette Schmidt
Bürgermeisterin



Bundestagswahl 2025



Rathaussturm der FG Bischemer Kröten – Narren übernehmen das Kommando!

Am **Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar**, ist es wieder soweit: Die Bischemer Kröten stürmen **um 17 Uhr** das Rathaus in Tauberbischofsheim und übernehmen die Macht – bis Aschermittwoch bleibt es fest in närrischer Hand!

Alle sind herzlich eingeladen, dieses närrische Spektakel mitzuerleben und gemeinsam zu feiern! Nach dem Rathaussturm steigt auf dem Marktplatz eine große Siegesfeier mit Partymusik, bester Stimmung und Ausschank.

(Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim bleibt während der Faschingszeit regulär geöffnet.)



Weiter Faschingshighlights

FREITAG, 21. FEBRUAR

Kinderfasching TSV 1931 Dittwar e. V.
16.30 bis 20 Uhr, Laurentiushalle Dittwar

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

Kinderfasching FG Hochhäuser
Groasmückle e. V.
13.59 Uhr, Konradsaal Hochhausen

Kappenabend TSV 1931 Dittwar e. V.
Thema: Rot/Weiß
19.30 bis 2 Uhr, Laurentiushalle Dittwar

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

Auftakt zur Weiberfastnacht mit den
Schlossgeistern
14 bis 17 Uhr, Jägerhäuschen,
Schlossplatz

SONNTAG, 2. MÄRZ

Kinderfasching des TV Dittigheim
13.59 Uhr, Turnhalle Dittigheim

44. Impfinger Faschingsumzug
mit anschließender Freiluftparty am
Ploo ab 13.71 Uhr

DIENSTAG, 4. MÄRZ

Großer Fastnachtsumzug Hochhausen
FG Hochhäuser Groasmückle e. V.
14.11 Uhr, Hochhäuser Straßen,
Konradsaal, Grünauer Hof





Ihr seid ein Team und macht mit?

Um sicherzustellen, dass genug Hilfs- und Stärkungsmittel für euch bereitstehen bitten wir um eure

Anmeldung

unter
09341 803-3204 oder
anmeldung@tbb.de



Picobello-Aktion

15. März | 10 Uhr | Feuerwehr Gerätehaus



Die Picobello-Aktion findet bereits zum 25. Mal statt.



1 Kippe verseucht bis zu 60 Liter Wasser...

Zigaretten

Bis zu zwei Drittel aller gerauchter Zigaretten landen auf der Straße, in Grünanlagen und in Gewässern. Rund 40 bis 60 Liter Grundwasser werden von einer achtlos weggeworfenen Zigarette verunreinigt. In jeder Zigarette sind 7.000 Schadstoffe enthalten, darunter 50 Stoffe, die nachweislich krebserregend sind. An jedem Mülleimer in der Innenstadt gibt es Aschenbecher. Nutzen Sie diese.





Nachhaltige Mobilität in Tauberbischofsheim (und darüber hinaus)

Mobil im ländlichen Raum zu sein, bedeutet meist, auf ein Auto angewiesen zu sein. Viele Menschen in unserer Region sind jedoch auf funktionierende und zuverlässige Angebote angewiesen. Zusammen mit dem Main-Tauber-Kreis, der VGMT, den Stadtwerken Tauberfranken, der Sparkasse Tauberfranken und der Firma Bustouristik Eisenhauer bietet Tauberbischofsheim einige nachhaltige Mobilitätsangebote an:

RufTaxi im Main-Tauber-Kreis

Die Verkehrsgesellschaft Main-Tauber bietet ein umfangreiches RufTaxi-Angebot an, welches den Schienen- und Busverkehr ergänzt. Abfahrt und Ankunft erfolgt jeweils an einer Haltestelle des ÖPNV. Über Ihr Smartphone, PC, analoge Aushänge oder telefonisch (0621 1077-077) können Sie nach Verbindungen suchen. Buchungen sollten mindestens eine Stunde im Voraus erfolgen. An Sonn- und Feiertagen muss bereits am Tag zuvor gebucht werden.

PENDLA

Alle Pendlerinnen und Pendler aufgepasst. Über die Plattform PENDLA können Sie Fahrgemeinschaften mit Personen aus der räumlichen Nähe Ihres Start- oder Zielpunkts bilden. Fahrgemeinschaften entlasten die Straßen, reduzieren Lärm und sind gut für die Umwelt. Die Nutzung der Plattform ist kostenfrei.



E-Carsharing

Seit wenigen Monaten verfügt Tauberbischofsheim nicht nur über ein, sondern sogar über zwei E-Carsharing-Fahrzeuge. Diese finden Sie auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus sowie dem Sparkassen-Kundenparkplatz. Betreiber sind die Stadtwerke Tauberfranken. Die Nutzung erfolgt via MOQO-App, über die Sie sich registrieren, Ihren Führerschein validieren und das Auto buchen können. Es fallen lediglich die einmalige Registrierungsgebühr und Nutzungskosten an. Insbesondere für Personen, die unter 10.000 Kilometer mit

dem eigenen Auto fahren, lohnt sich das Angebot.



Stadtbus

Zu den Markttagen Dienstag und Freitag bringt Sie der Stadtbus innerhalb des Kernorts in die Innenstadt, zum Einkaufen und wieder zurück. Den aktuellen Fahrplan, die Route und weitere Informationen finden Sie auf der Website der Kreisstadt Tauberbischofsheim.



Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Kreisstadt Tauberbischofsheim.



weiterführender
Link

Gründung, Selbständigkeit, Startup – Wie packe ich es an?

Infoveranstaltung der Wirtschaftsförderung am 27. März in Tauberbischofsheim

In Deutschland sind im vergangenen Jahr wieder mehr Unternehmen gegründet worden. Nach Angaben des bundesweiten Start-up-Verbands wurden im Jahr 2024 knapp 2.800 Start-ups gegründet - elf Prozent mehr als im Jahr davor. Eine Selbständigkeit hat viele Vorteile: freie Arbeitszeiten und sein eigener Chef sein, statt ein Nine-to-five-Job. Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Tauberbischofsheim einen Informationsabend für Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Dieser findet am **Donnerstag, 27. März, um 18 Uhr** im Rathaus Tauberbischofsheim, Gästeraum, Marktplatz 8, in Tauberbischofsheim, statt. Die Wirtschaftsförderung und ihre Partner bieten regelmäßig Beratungstermine an, die kostenfrei wahrgenommen werden können.

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die eigene Selbständigkeit

Angesprochen werden Interessenten, die vor dem Schritt in die Selbständigkeit stehen oder mit dem Gedanken daran spielen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen über die notwendigen persönlichen Voraussetzungen, die inhaltlichen Anforderungen an eine Selbständigkeit, Unterstützungsangebote, sowie weiterführende Informationen zu den damit verbundenen Chancen und Risiken. Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über die Aspekte, die bei einer Gründung zu beachten sind.

Die Existenzgründerseminare leitet der langjährige Unternehmensberater Jens Arne Männig. Für konkrete Fragen können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss an die Veranstaltung zu einem eineinhalbstündigen kostenfreien Einzeltermin anmelden, in



dem die Idee oder das Gründungsprojekt zielgerichtet und praxisnah besprochen wird.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Individuelle Beratungstermine folgen in der Regel im Anschluss an die Gründerseminare am jeweiligen Veranstaltungsort. Bei Bedarf können auch Telefontermine oder Online-Beratungen vereinbart werden.

Weitere Informationen gibt es bei der Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis, Alexandra Markert-Väth, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de, Telefon: 09341 82-5812, oder bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofsheim, Sabine Münch, E-Mail: sabine.muench@tauberbischofsheim.de, Telefon: 09341 803-1020.

Die Wirtschaftsförderung und ihre Partner bieten regelmäßig Beratungstermine an, die kostenfrei wahrgenommen werden können. Der nächste Termin findet am Donnerstag, 15. Mai, im Mittelstandszentrum Tauberfranken in Bad Mergentheim statt. Informationen zu allen Terminen gibt es auf der Webseite unter www.main-tauber-kreis.de/existenzgruendung.

Darüber hinaus bieten sowohl die Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken als auch die Handwerkskammer Heilbronn-Franken regelmäßig Informationsveranstaltungen und Beratungen für Existenzgründerinnen und Existenzgründer an. Ira

25
JAHRE



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*



Liebe Schülerinnen und Schüler,

Thomas Mann verbringt 1926 mit seiner Ehefrau und den zwei jüngsten Kindern Elisabeth und Michael in Forte dei Marmi (Italien/Ligurien) einen unerfreulichen Sommerurlaub. 1929 ist wieder ein Meeraufenthalt der Familie an der Reihe, nur diesmal an der Ostsee. Mann sitzt im Strandkorb, ohne Schreiben kein Leben, also kritzelt er aus dem Gedächtnis seine Erlebnisse aus dem Jahr 1926 auf, hält sich autobiografisch an fast jedes Detail – bis auf den tödlichen Schluss am Ende, den verdankt er einem Geistesblitz seiner ältesten Tochter Erika.

Nun zum Inhalt der Novelle: Die Manns kommen in der heißesten Zeit nach Torre di Venere – ein Phantasienamen. Und gleich zu Beginn bedauert der Familienvater, nicht sofort wieder abgereist zu sein – eine Kette von Unannehmlichkeiten reiht sich aneinander.

Im Hotel wollen die Kinder zum Essen auf die schöne Veranda. Der Hoteldirektor winkt ab: reserviert für die wahren Gäste, also die Italiener und den römischen Hochadel. Die Manns fühlen sich als Gäste zweiter Klasse. Sohn Michael hat abklingenden Keuchhusten, als unbedenklich vom italienischen Arzt bestätigt, aber die hyperbesorgte Mutter, Fürstin, bleibt bei der Angst um ihre Kinder, der Hoteldirektor gibt sofort nach und die Manns sollen in einem Nebenbau Quartier beziehen. Diese lehnen ab und wechseln in eine sehr persönlich geführte Pension.

Das Strandleben setzt die Kette der Unan-

nehmlichkeiten fort: Die Sonne brennt, die Italiener schreien und ganz besonders grell die Mütter. Der zwölfjährige Fuggièro ist die Ausgeburt des Bösen: potthässlich, übelst hinterhältig und voll wehleidig – stets auf große Show aus. Aber viel besser sind die anderen italienischen Kinder auch nicht: Bei jeder Kleinigkeit geht es um die Ehre Italiens, die Würde des Landes und die nationalistisch getrimmten Kinder spielen auch nicht mit den beiden deutschen, was diese total irritiert. Die Erwachsenen mischen sich ständig mit patriotischen Phrasen und Sprüchen ein – ein genüsslicher Strandurlaub sieht anders aus.

Als die achtjährige Elisabeth ihren „versandeten“ Badeanzug auszieht, um ihn im Meer auszuwaschen, ist der Aufschrei groß. Ein gut gekleideter Herr wird zur Spitze des Protestes, spricht von Schamlosigkeit, Erregung öffentlichen Ärgernisses, Missbrauch des Gastrechtes, Verletzung der Würde Italiens usw. Am Ende müssen die Manns auf dem Polizeirevier eine geringe Strafe zahlen, die Familie ist bedient!

Die Nachsaison beginnt, die schreienden Italiener am Strand reisen ab, die ausländischen Gäste bekommen das Gefühl, nun auch willkommen zu sein. Ein großes Plakat kündigt den Super-Zauberer Cipolla an. Die Mann-Kinder sind gleich verzaubert und wollen dort hin. Eltern Mann spielen mit, auch wenn der Beginn der Veranstaltung wenig kindgerecht spät ist.

Die südliche Pünktlichkeit unterscheidet sich von der deutschen, gemächlich trudeln die Besucher – Gäste, Fischer, Bootsleute – ein. Cipolla verzögert bewusst weiter seinen Auftritt, der beginnt, als die Ungeduld zu kippen drohte. Cipollas Äußeres wird von dem Erzähler Mann fast nur negativ beschrieben: altmodischer Kleidermix, unsympathischer Typ, Cipolla hat einen Buckel und dann noch die Requisiten: Billig-Zigaretten, Cognac-Flasche und eine Reitpeitsche. Als gleich zu Beginn der junge Bursche Giovanotto Cipolla dumm kommt, hypnotisiert der Zauberer ihn kurzerhand, sodass der Vorlaute auf der Bühne seine Zunge bis zur Wurzel den Zuschauern herausstrecken muss. Kurze Demütigung – klare Ansage! Cipolla verweist zusätzlich auf seine Überempfindlichkeit, weiß aber andererseits brillant zu reden, was den italienischen Gäs-

Aktuelle Deutsch-Abi-Lektüre: Th. Mann/„Mario und der Zauberer“

ten imponiert. Als Cipolla über Torre di Venere ablästert, hält Giovanotto dagegen – Ergebnis vor allen: Er krümmt sich hypnotisiert und gibt ein jämmerliches Bild ab.

Zahlentricks, Kartenkunststücke – das übliche Zauberprogramm, jetzt die Steigerung: Hinter Cipollas Rücken sollen die Zuschauer einen Gegenstand verstecken und einen Text vereinbaren. Auch bei diesen vertauschten Rollen – die Zuschauer bestimmen und Cipolla muss ihren Willen erfüllen –, überzeugt der Magier. Nach der Pause geht es mit Hypnose weiter – Schlag auf Schlag. Ein Mann wird in Starre versetzt. Mehrere Besucher tanzen willenlos auf der Bühne, nur ein Herr aus Rom glaubt sich widersetzen zu können. Cipolla klärt ihn auf, reine Verweigerung sei für ihn leicht zu brechen, am Ende tanzt der Herr entspannt mit den anderen Hampelmännern.

Höhe- und Wendepunkt: Cipolla bittet Mario, den Kellner, den die Manns in seiner zurückhaltenden Art sehr schätzen, auf die Bühne. Geschickt entlockt Cipolla ihm seinen Liebeskummer. In allen Farben schildert er dem jungen Mann seine Geliebte und ihr Verhalten, um sich ihm in Hypnose als seine Geliebte unterzuschieben und sich als Marios Freundin küssen zu lassen. Marios selige Beglückung endet mit einem Luftschlag der Peitsche, er erkennt seine Täuschung und Demütigung, stürzt von der Bühne, dreht sich dann schlagartig um und erschießt Cipolla.

So und nun seid ihr mit dem eigenständigen Lesen an der Reihe. Die Seitenzahl hält sich im Rahmen, jedoch fordert Manns Sprache ein wenig Geduld, aber es lohnt sich!

Klaus Schenck

Alle Werke der Pflichtlektüre
für das aktuelle Deutsch-
Abitur:
(QR-Code)



weiterführender Link



Informationsveranstaltungen des Schulzentrums am Wört für Viertklässler / Eltern

Welche Schulform ist die Richtige für mich? Was erwartet mich im nächsten Schuljahr? Wichtige Entscheidungen stehen an. Das Schulzentrum am Wört lädt deshalb alle interessierten Viertklässler und ihre Eltern herzlich ein, die verschiedenen Schulformen des Schulzentrums näher kennenzulernen. Die Realschule öffnet ihre Türen am **Freitag, 21. Februar**. Um **16 Uhr** können die Kinder der vierten Klassen mit ihren Eltern bei Führungen durch die Schule verschiedene Fächer und unterschiedliche Aspekte des Lernens an

der Realschule erleben. Das Schulgebäude kann besichtigt werden.

Weitere Informationen können alle Interessierten natürlich auch telefonisch, per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch erhalten, auch Eltern gemeinsam mit ihrem Kind. Hierzu kann man sich unter 09341 895430 direkt an das Sekretariat wenden.

Über viele Besucher freuen sich alle Beteiligten. Ort der Veranstaltung ist jeweils das „Schulzentrum am Wört, Pestalozziallee 6, Tauberbischofsheim“.

Landwirte aufgepasst! Der Tierschutzverein informiert:



Oftmals siedeln sich auf Ihren Höfen wildelebende, unkastrierte Katzen an. Diese vermehren sich sehr schnell - aus ein paar Katzen können innerhalb weniger Jahre viele Dutzend werden. Kot und Urin sorgen häufig für Ärger - auch mit den Nachbarn - und dienen als Krankheitsüberträger. Oft sterben Katzen - vor allem Jungtiere - qualvoll durch Krankheiten.

Deshalb ist schnelles Handeln gefragt: Je früher vorhandene Katzen kastriert werden, desto effektiver kann man der unkontrollierten Vermehrung vorbeugen.

Der Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung e. V. bietet kostenlose Kastrationsaktionen für Hof- und wildelebende Katzen an.

Bitte helfen Sie mit, die unkontrollierte Vermehrung von Katzen zu bekämpfen und das Leid der Tiere zu verringern.

Außerdem suchen wir immer wieder auch Höfe, die scheue, kastrierte Katzen als Mäusefänger aufnehmen würden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die 0171 691 68 01 (Bitte auf den AB sprechen!) oder per E-Mail an info@tierschutzvereintbb.de. Wir beraten Sie gerne einfach und diskret.



Aktuelles aus den Gemeinde- und Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien finden Sie auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung



weiterführender Link

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Gemeinderat 26. Februar
18 Uhr | Gründerzentrum

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Daher vergewissern Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

DIE NACHKOMMEN EINER KATZE:



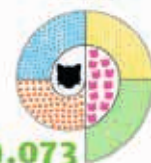
1. JAHR:



3. JAHR:



5. JAHR:



19.073

NACH 10 JAHREN KÖNNEN AUS EINER KATZE RUND 200 MIO. NACHKOMMEN ENTSTEHEN.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Flurbereinigung Königheim (HWS) Main-Tauber-Kreis

Vorläufige Besitzeinweisung vom 31.01.2025

1. Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Königheim (HWS) die vorläufige Besitzeinweisung an.
- Hierzu ergehen Überleitungsbestimmungen. Darin werden insbesondere der tatsächliche Übergang des Besitzes und die Nutzung der neuen Flurstücke geregelt.
- 1.1 Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der 10.03.2025 festgesetzt. Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.
- 1.2 Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird im überwiegenden Interesse der Teilnehmer angeordnet.
2. Hinweise
- 2.1 Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese sowie die Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an einen Monat lang im Rathaus in Königheim zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
- Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert.
- Ein Beauftragter des Landratsamtes -untere Flurbereinigungsbehörde- wird am Dienstag, 18.02.2025 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Donnerstag, 20.02.2025 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus in Königheim anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen.
- Zusätzlich kann diese Anordnung mit Überleitungsbestimmungen und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3497) eingesehen werden.
- 2.2 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis -untere Flurbereinigungsbehörde- Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 2.3 Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplans nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.
- 2.4 Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.
3. Begründung
- 3.1 Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) liegen vor.
- Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest.
- Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Winterhalbjahr in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.
- 3.2 Die sofortige Vollziehung musste nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) angeordnet werden, da durch einen längeren Aufschub der Besitzeinweisung für einen großen Teil der Beteiligten und für die Teilnehmergemeinschaft erhebliche Nachteile entstehen würden. Durch den Bau des Rückhaltebeckens und die Ausweisung von Wegen sind viele der eingebrachten Grundstücke unwirtschaftlich durchschnitten und andere ganz oder teilweise durch die Baumaßnahmen in Anspruch genommen worden. Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur im Winterhalbjahr stattfinden kann. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.
- Rechtsbehelfsbelehrung
- Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Sitz: Tauberbischofsheim eingelegt werden.
- (Hinweis: Anschrift der Flurbereinigungsbehörde des Main-Tauber-Kreises: Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim oder jede andere Stelle des Landratsamts Main-Tauber-Kreis)
- gez Rüger, LVD D.S.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin

Anette Schmidt, Marktplatz 8

97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000 , Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de

E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-

GmbH, Schmiederstraße 19

97941 Tauberbischofsheim,

Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: StieberDruck GmbH

Tauberstraße 35-41,

97922 Lauda-Königshofen

Redaktionsschluss und

Redaktionsschluss Ortschaften:

Montag, 24. Februar 2025, bei den Ortsvor-

stehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender April 2025:

Sonntag, 2. März 2025

diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Der EnBW-MacherBus fährt auch 2025 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort

Die Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis **24. März 2025**.

Die EnBW ist sich ihrer sozialen Verantwortung als Unternehmen bewusst und setzt sich deshalb für einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt ein. Förderung von Vielfalt, Inklusion und Sozialkompetenz sowie die Unterstützung gemeinnütziger Projekte liegen ihr sehr am Herzen.

Daher haben die Macher*innen der EnBW auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. Über 30 Projekte hat das EnBW MacherBus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2025 juckt es den freiwilligen Helfer*innen schon wieder in den Fingern, spannende Herzensprojek-



te anzugehen. Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 24. März 2025 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in einer der drei Kategorien - „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ - einordnen lassen.

Eine interne Jury aus EnBW

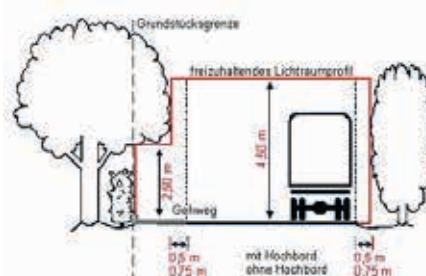
Mitarbeiter*innen wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 12. bis 19. Mai 2025 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher*innen dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 Euro, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.enbw.com/macherbus

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen, Wegen und Gehwegen

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Wegen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Das Wachstum der Pflanzen bringt es aber immer wieder mit sich, dass an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet die Anpflanzung zum Teil in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt. Zum öffentlichen Verkehrsraum gehören neben der eigentlichen Fahrbahn auch der Gehweg und der Randstreifen. Die überhängenden Äste und Zweige führen dazu, dass Verkehrsteilnehmern vor allem an Kreuzungen und Einmündungen die notwendige Sicht genommen ist und Fußgänger zum Teil so beeinträchtigt werden, dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Um solche Behinderungen oder gar Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, sind die Eigentümer von Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen und Wege verpflichtet, diese so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume bleiben:

- Über der gesamten Fahrbahn 4,50 m
- Über den sich anschließenden 0,50 m breiten Geländestreifen 4 m (der Übergang von 4 m auf 4,50 m ist in schräger Richtung herzustellen)

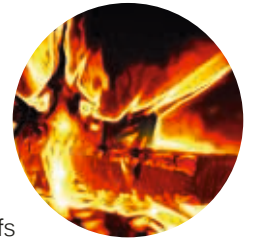


- über Rad- und Fußwegen 2,50 m
Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Geh- bzw. Radwegkante zurückzuschneiden. Zudem ist darauf zu achten, das liegengeliebene Laub zu entfernen, um eine Gefahr für Fußgänger zu vermeiden. Auch Besitzern von Waldgrundstücken obliegt diese Verpflichtung zu prüfen, dass Pflanzen nicht in Wege hineinragen. Bäume sollten regelmäßig auf Standfestigkeit geprüft werden. Die Stadt bittet alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke dahingehend zu prüfen, ob ihre Anpflanzungen die Bestimmungen einhalten. Wenn dies nicht der Fall ist, sollen die Anpflanzungen entsprechend zurückgeschnitten werden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von

mindestens 0,75 m einzuhalten. Ist ein Hochbord (Randstein) vorhanden, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m verringert werden. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen die Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Im Allgemeinen gilt hier das Maß 80 cm. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten wurden, ersatzpflichtig gemacht werden. Verkehrszeichen dürfen von den Anpflanzungen ebenfalls nicht verdeckt werden. Auch im Bereich von Straßenbeleuchtungen ist der Bewuchs so zurückzuschneiden, dass die Lichtquelle nicht beeinträchtigt wird. Wir bitten alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen, ob ihre Anpflanzungen die o.g. Bestimmungen einhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Anpflanzungen entsprechend zurückgeschnitten werden.



Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim



Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen. Die Preise für Brennholz lang betragen unverändert:

Hartlaubholz (kann geringe Mengen von Weichlaub- oder Nadelholz enthalten) 85,- €/Fm zuzgl. 7% MwSt.

Nadelholz und Weichlaubholz 65,- €/Fm zuzgl. 7% MwSt.

Kurzholz erfährt einen Aufschlag von 3,- € auf den Nettopreis.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters, und soweit möglich, wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt.

Die Bestellung muss schriftlich über das „Bestellformular

Brennholz lang“ erfolgen. Dieses finden Sie auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim (www.Tauberbischofsheim.de) mit der Eingabe des Suchbegriffs „Brennholz“. Ausgedruckte Formulare liegen bei der Stadtverwaltung im Klosterhof aus.

Die ausgefüllten Bestellungen senden Sie bitte per E-Mail an Förster Jochen Hellmuth (jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de) oder Försterin Selina Utz (selina.utz@main-tauber-kreis.de).

Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben.

Landespreis für Kleinkunst 2025 ausgeschrieben

Das Kunstministerium und Lotto Baden-Württemberg suchen auch 2025 wieder die besten Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler des Landes. Der Landespreis ist bundesweit einmalig. Bewerbungen werden **bis 31. März** entgegengenommen.

Kunststaatssekretär Arne Braun sagte: „Topaktuell, hochpolitisch, unverwundlich - die Kleinkunst ist und bleibt in Baden-Württemberg eine große Kunst, jedes Jahr aufs Neue eindrucksvoll zu überprüfen beim Landespreis für Kleinkunst. Und immer wieder auf den zahllosen Kleinkunsthöfen Baden-Württembergs. Kabarett, Chansons, Poetry Slam, Comedy, Figurentheater oder zeitgenössischer Zirkus - meine Empfehlung: Die vielfältigen Darstellungsformen bitte immer auf der Bühne erleben! Kleinkunst live macht Spaß und klug.“

Mit dem Publikum auf Tuchfühlung
Jeder Auftritt habe seinen ganz eigenen Charme und sei immer nah am Menschen, so der Staatssekretär. „Baden-Württemberg verfügt über so viele Talente in der Kleinkunst, die es zu entdecken gilt. Der Kleinkunstpreis ist die beste Gelegenheit dafür, bietet er doch jedes Jahr aufs Neue große Überraschungen.“

„In Baden-Württemberg gibt es unzählige Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler, die in ihrer jeweiligen Sparte spitze sind. Auf nationalen und internationalen Bühnen zeigen sie ihr Können und beschenken dem Publikum unvergessli-

che Momente. Mit dem Kleinkunstpreis zeichnen wir nicht nur herausragende Akteurinnen und Akteure aus, sondern stärken auch insgesamt die Kultur im Südwesten“, sagte Georg Wacker, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg.

Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH

Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2025 erneut in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Der Preis richtet sich an Künstlerinnen und Künstler mit Landesbezug in allen Sparten der Kleinkunst.

Bis zu drei Hauptpreise zu vergeben

Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Die Preisgelder werden gemeinsam vom Land Baden-Württemberg und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Lotto Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung.

Verleihung am 7. Oktober in Freiburg

Eine ehrenamtliche Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger

aus. Die Verleihung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 7. Oktober 2025 im E-Werk in Freiburg geplant ist.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst verliehen. Weitere Partner – neben dem Kunstministerium und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH – sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Die Preise des Jahres 2024 gingen an den Kabarettisten René Sydow, das Artistik-Duo Chris Iris sowie die Bauchsängerin Murzarella. Die beiden mit je 2.000 Euro dotierten Förderpreise erhielten die A-Capella-Gruppe anders und die Liedermacher Rhinwaldsounds. Mit dem zum 15. Mal vergebenen Ehrenpreis wurde Patrizia Moresco ausgezeichnet.

Weitere Informationen

www.kleinkunstpreis-bw.de

Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.),

Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (soziokultur@laks-bw.de; Tel.: 0721 470 419 09) bezogen werden.

Jährliche Grabmalprüfung: Sicherheit steht an erster Stelle

Vom **24. März bis 28. März 2025**, findet die jährliche Überprüfung der Stand-sicherheit von Grabmalen auf allen Friedhöfen in der Kreisstadt Tauberbischofsheim und ihren Ortsteilen statt. Die Maßnahme dient der Sicherheit von Friedhofsbesuchern und -beschäftigten und erfolgt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Kreisstadt.

Ein spezialisiertes Fachunternehmen übernimmt die Prüfung der Grabsteine mithilfe professioneller Geräte. Diese testen, ob die Grabmale einem Druck von 300 Newton standhalten können – ein entscheidendes Kriterium für die Stabilität. Die Methode ist schonend und beschädigt die Grabmale nicht. Die Ergebnisse werden präzise dokumentiert, beispielsweise durch ein Last-Zeit-Diagramm.

Falls ein Grabmal nicht den Anforderun-

gen entspricht, werden die Nutzungsberechtigten schriftlich informiert:

- **Akute Unfallgefahr:** In diesem Fall muss die Grabstelle auf Kosten der Nutzungsberechtigten sofort gesichert werden.
- **Geringe Mängel:** Hierbei wird eine angemessene Frist zur fachgerechten Reparatur gesetzt.

Die Nutzungsberechtigten haften für Schäden an Personen oder Sachen, die durch mangelhaft gesicherte Grabmale entstehen.

Hintergrund:

Die jährliche Grabmalprüfung ist gesetzlich vorgeschrieben und stellt sicher, dass Friedhöfe für alle Besucherinnen und Besucher ein sicherer Ort bleiben. Die Kreisstadt bittet um Verständnis und Kooperation, um diese



wichtige Maßnahme erfolgreich umzusetzen.

Allgemeine Fragen bitte an das Liegenschaftsamt

E-Mail: Liegenschaftsamt@Tauberbischofsheim.de

Telefon: 09341 803-2202

Technische Fragen bitte an das Tiefbauamt

Telefon: 09341 803-6204

E-Mail: tiefbau@tauberbischofsheim.de

Erlebnismesse Taubertal 2025 in der Stadthalle – Jetzt Ausstellungsflächen sichern!

Die Vorbereitungen für die Erlebnismesse Taubertal 2025 laufen auf Hochtouren! Bereits die Hälfte der Ausstellungsflächen in der Stadthalle sind belegt. Wenn Sie im Tourismusbereich tätig sind und Ihre Erlebnisangebote für Feriengäste, Familien und sportlich Interessierte präsentieren möchten – seien es Erlebnisführungen, Naturabenteuer, Schlemmererlebnisse oder kreative Aktivitäten – dann melden Sie sich noch heute bei uns. Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihre Angebote einem breiten Publikum vorzustellen, neue Gäste zu gewinnen und mit anderen Ausstellern ins Gespräch zu kommen!

Auch Vereine der Stadt haben die Möglichkeit, ihre Freizeitangebote und Veranstaltungen auf der Erlebnismesse vorzustellen. Ob Faschingsgesellschaften, Musikvereine oder andere Gruppen – nutzen Sie die Messe, um Ihre Aktivitäten zu präsentieren und vielleicht sogar neue Mitglieder zu werben!

Sie möchten Ihre Ideen, Projekte oder Talente vor Publikum präsentieren? Die Bühne der Stadthalle Tauberbi-

schofsheim bietet Ihnen die perfekte Plattform dafür! Buchen Sie Ihre ganz persönliche Präsentation einfach und bequem über unser Buchungstool auf der Homepage. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und zeigen Sie, was in Ihnen steckt!

Last but not least! Stände und spannende Aktionen im Außenbereich vor der Stadthalle werden auch diesmal auf die Besucher warten. Werden Sie Teil von der bunten Ausstellervielfalt.

Informieren Sie sich auf unserer Seite Erlebnismesse | Kreisstadt Tauberbischofsheim

Auskunft erteilt Ihnen gern Anke Tunger, telefonisch unter 09341 803-1042 oder senden Sie uns eine E-Mail an: veranstaltungen@tauberbischofsheim.de.



VERANSTALTUNGS- TERMINE

FEBRUAR | MÄRZ

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

FREITAG, 21. FEBRUAR

**Jour fixe – freies Malen für Jede(n) –
Freitagstermine**

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
auch am Freitag, 7. März
16 Uhr, KunstWERK5, Eichstraße 5

Kinderfasching TSV 1931 Dittwar e. V.

Eintritt: kostenfrei
16.30 bis 20 Uhr, Laurentiushalle,
Schulweg 1

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

**Kinderfasching FG Hochhäuser
Groasmückle e. V.**

13.59 Uhr, Konradsaal Hochhausen,
Pfarrgasse 1

FILM & IMPROVISATION „MIKRO- KOSMOS“

Katholische Kirchengemeinde
Tauberbischofsheim – musikirche
19 bis 20.30 Uhr, Katholische Stadtkir-
che St. Martin, St.-Lioba-Platz 1

Kappenabend TSV 1931 Dittwar e. V.

Thema: Rot/Weiß, Eintritt: 4 Euro
19.30 bis 2 Uhr, Laurentiushalle,
Schulweg 1

SONNTAG, 23. FEBRUAR

Musikalische Früherziehung

Richard-Trunk-Musikschule
11 bis 12 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Comedy – SCHWESTER CORDULA:

Cordula liebt Heimatromane
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
17 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

MONTAG, 24. FEBRUAR

Ski Workout

SSC Tauberbischofsheim e. V.
20 bis 21 Uhr, Sporthalle der Gewer-
beschule (oberhalb AOK)

MITTWOCH, 26. FEBRUAR

**Jour fixe – freies Malen für Jede(n) –
Mittwochstermine**

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
auch am Mittwoch, 5. März
18 bis 21 Uhr, KunstWERK5, Eichstraße 5

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

**Auftakt zur Weiberfasnacht
mit den Schlossgeistern**

Schlossgeister WPT
14 bis 17 Uhr, Jägerhäuschen,
Schlossplatz

**Weiberfasnacht mit Rathaussturm
der „Bisheimer Kröten“**

anschließend Feier unter den Rathaus-
arkaden sowie dem Marktplatz mit
Getränkeausschank
17 bis 20 Uhr, Marktplatz und Rathaus-
arkaden

MÄRZ

SONNTAG, 2. MÄRZ

Kinderfasching des TV Dittigheim
13.59 Uhr, Turnhalle Dittigheim

44. Impfinger Faschingsumzug

mit anschließender Freiluftparty
am Ploos ab 13.71 Uhr

Faschings-Live-Musik

mit Sängerin „Emilie“
Café „DieKaffeeBohne“
15 bis 17 Uhr, „DieKaffeeBohne“,
Richard-Trunk-Straße 2

DIENSTAG, 4. MÄRZ

**Geführte Rundwanderung „Rund um
Tauberbischofsheim“ (8 km)**

Spessartverein Wanderfreunde
Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse
und in den Aushängekästen in
der Fußgängerzone

DIENSTAG, 4. MÄRZ

Kesselfleischessen Distelhausen
MC Feudistel
11 Uhr, Hof Rathaus, Amtsstraße

DRK-Blutspende-Aktion

DRK-Blutspendedienst Baden-Württem-
berg/Hessen gemeinnützige GmbH
Infos und Anmeldung: www.blutspende.de/termine oder Telefon
0800 11 949 11
14 bis 19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Großer Fastnachtsumzug Hochhausen

FG Hochhäuser Groasmückle e. V.
Beerdigung der Fastnacht nach Ab-
schluss des Ausklangs im Konradsaal
14.11 Uhr, Hochhäuser Straßen, Kon-
radsaal, Grünauer Hof

DONNERSTAG, 6. MÄRZ BIS SAM- TAG, 12. APRIL

**Weinschänke bei Winzerfamilie Bau-
nach geöffnet**

Donnerstags bis samstags, ab 17
Uhr, Hof der Familie Baunach, Am
Rebhuhn 15, Impfingen (Ausnahme:
Donnerstag, 27.03. geschlossen!)

Frühlingsmarkt am 30. März



weiterführender Link

Vortrag Elterngeld

„Hilfe: Windel voll – Tasche leer“ – Zu Elternzeit und finanzielle Leistungen vor und nach der Geburt mit Elterngeld, ElterngeldPlus, Partnerschaftsbonus und den verschiedenen Möglichkeiten haben Eltern viele Fragen. Die Bundesregierung wollte mit dem Elterngeldgesetz junge Eltern finanziell besserstellen, mehr Spielräume für Vater und Mutter eröffnen und einen einfachen Wiedereinstieg ins Berufsleben ermöglichen. Doch das Elterngeldgesetz ist nicht einfach zu verstehen. Die Caritasmitarbeiterin Frau Kreutzer-Konrad informiert über

die Möglichkeiten des Elterngeldes und die sozialen Leistungen nach der Geburt. Der Online-Vortrag findet am **Mittwoch, 5. März**, statt. Start ist um 18 Uhr. Anmeldung werden bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung erbeten. Weitere Information: Caritasverband im Tauberkreis e. V., Tel.: 09341 9220-1025 oder per E-Mail an beraten@caritas-tauberkreis.de. Die Einwahldaten werden vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Die Teilnahme ist somit bequem von zu Hause möglich und kostenfrei.

Spiegel-Bestseller- autorin Lisa Graf liest beim Kunstverein



Eigentlich wollte Lisa Graf schon 2023 für eine Lesung zum Kunstverein kommen. Damals war ihre Dallmayr-Saga an der Spitze der Spiegel-Bestsellerliste gelandet. Leider hat ein Armbruch das Vorhaben zunichte gemacht. Dafür kommt die Autorin jetzt in den Engelsaal - und bringt ihren nächsten Spiegel-Bestseller mit: Band 1 der Geschichte um die Schokoladendynastie Lindt & Sprüngli. Aus dem wird sie lesen und von ihrer Recherche erzählen.

- **Montag, 31. März, 19 Uhr**
- Engelsaal, Blumenstr. 5, 97941 Tauberbischofsheim
- Karten: 12 € / 10 € (ermäßigt) bei Frieseur salon Baumann (09341 2551) oder per E-Mail (kvttbb@kv-tbb.de)

Bildungsreise in den Harz im Juli

Das Bildungszentrum Tauberbischofsheim/Diag bietet eine viertägige Harzreise unter dem Motto: „Geschichte - Natur - Kultur erleben“ vom **3. bis 6. Juli** an. Die über tausendjährige Geschichte der UNESCO Welterbe Stadt Goslar mit ihrer weltberühmten Kaiserpfalz, sowie der Bergbau von Erz, Silber, Eisen und Kupfer in der Bergbau- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

stehen auf dem Programm, ebenso die Besichtigung der Stabkirche in Hahnenklee bei Goslar, die nach dem schwedischen König Gustav II. Adolf benannt ist. Bei einer Rundfahrt durch den Hochharz mit seinen Naturschönheiten sind der Oker-Stausee mit imposanter Staumauer und der Brocken Ziele dieser Reise, ebenso die Erkundung der Domstadt Quedlinburg. Weitere Infos gerne im Bildungszentrum Tauberbischofsheim Tel. 09341 897652 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de.

Busfahrt zur Chrisam-Messe Freiburg

Das Dekanat Tauberbischofsheim fährt am **Montag, 14. April**, mit dem Bus zur Chrisam-Messe nach Freiburg, Abfahrtszeiten 8 Uhr Wertheim/Spitzer Turm und 8.30 Uhr Tauberbischofsheim/Wörtplatz.

Dazu herzliche Einladung, die Pontifikalmesse mit Erzbischof Stephan Burger um 15 Uhr im Münster zu feiern. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Collegium Borromäum oder die Gelegenheit zum Bummeln durch die Altstadt, für die Ministranten ist die Besteigung des Münsterturms möglich. Die Rückfahrt in die Heimatregion ist gegen 17.30 Uhr geplant. Fahrtkosten werden im Bus kassiert: 25 Euro /Erwachsene und 10 Euro Kinder/Jugendliche. Anmeldungen gerne im Dekanatsbüro unter 09341 9225-11 oder per E-Mail dekanat@kath-kirche-tbb.de.

Jahreshauptversammlung der DLRG-Gruppe Tauberbischofsheim e. V.

Die Jahreshauptversammlung findet am **Montag, 10. März**, im DLRG-Ausbildungszentrum in der Hochhäuser Straße um **20 Uhr** statt. Wünsche und Fragen an den 1. Vorsitzenden Thomas Lang bis Donnerstag 6. März unter thomas.lang@tbb.dlrg.de.



Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Paris gewinnen

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Paris.

Aktuell spenden knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Dass nicht mehr Menschen Blut spenden, hat in der Regel weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Oftmals fehlt schlicht das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was eine einzige Blutspende unmittelbar bewirken kann. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag gebraucht: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich über 2.000 Blutkonserven benötigt, um Patient*innen aller Altersklassen lückenlos zu versorgen.

AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Paris gewinnen

Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspender*innen vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Paris. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (10. Februar bis 7. März 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/paris

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10-15 Minuten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Worauf warten?

Jetzt direkt Termin sichern. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in TAUBERBISCHOFSHHEIM:

Dienstag, 4. März | von 14 bis 19 Uhr
Stadthalle, Vitryallee 7

Weiberfastnacht im Jägerhäusle

Seit Jahren laden die Schlossgeister, Traditions- und Brauchtumpflege Tauberbischofsheim, am schmutzigen Donnerstag zur Weiberfastnacht ins Jägerhäusle ein. Auch in diesem Jahr findet am **27. Februar, ab 14 Uhr** wieder ein geselliges Zusammensein mit lustiger Unterhaltung bei Kaffee und Fastnachtskrapfen im Café Anno Dazumal im Jägerhäusle am Kurmainzischen Schloss statt. Dazu laden die Schlossgeister alle herzlich ein, die einen närrischen Nachmittag verbringen möchten.

ÜBER MENSCHEN

Juli Zehs im Jahr 2021 erschienener Gesellschaftsroman „Über Menschen“ ist ab Februar 2025 auf der Bühne der Badischen Landesbühne zu erleben.

In einer eigenen Fassung und unter der Regie von Intendant Wolf E. Rahlfs ist die Adaption des Bestsellers in Tauberbischofsheim am **Montag, 10. März, um 19.30 Uhr** in der Stadthalle zu sehen. Vor der Vorstellung findet um **19 Uhr** eine Einführung statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Bracken, ein Dorf in der tiefsten brandenburgischen Provinz. Dort hat sich Dora ein Haus gekauft. Weg aus der Großstadt. Weg von den linksliberalen Gutmenschen. Weg von ihrem Job in der Weltretter-Werbeagentur. Dora braucht einen Neustart. Jetzt steht sie im Garten und gräbt ein Kartoffelbeet um. Ein Nachbar stellt sich ihr als „Dorfnazi“ vor. Ein anderer reißt ununterbrochen fremdenfeindliche Witze. Bei Dora setzt die Rassismusstarre ein. Sie erkennt, dass nichts, was sie über Menschen, Politik und das Leben zu wissen glaubt, in Bracken gültig ist. Juli Zehs Bestseller über Doras Stadtfucht wirft einen Blick hinter die festbetonierten Bilder vom Stadt- und Landleben. Und entdeckt eine Mitmenschlichkeit, die irritiert und herausfordert. In entlarvenden Dialogen skizziert Juli Zeh eine Welt, in der zu viele versuchen, mit klarer Kante Sicherheit zu suggerieren. Aber über Menschen lässt sich nur eine Meinung bilden, wenn man ihnen begegnet – auch wenn es über einen Gartenzaun hinweg passiert.

Die Autorin Juli Zeh liefert mit ihrer Literatur Denkanstöße zu politischen und sozialen Fragestellungen, während sie gleichzeitig als ehrenamtliche Richter*in am Verfassungsgericht des Landes Brandenburg tätig ist.

Mit: Martin Behlert, Tobias Gondolf, Madeline Hartig, Cornelia Heilmann, Nadine Pape, Lukas Maria Redemann, Frank Siebers
Inszenierung: Wolf E. Rahlfs

Bühne und Kostüm: Tilo Schwarz

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Montag, 10. März, 19.30 Uhr

Tauberbischofsheim, Stadthalle

Einführung um 19 Uhr

Kartenvorverkauf:

Schwarz auf Weiss Buchhandlung, Hauptstr. 32

Telefon: 09341 7768

E-Mail: schwarzaufweiss@tauberbuch.de



Dienstadt

Die Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
Abteilung Dienstadt findet am **Samstag, 8. März, um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus in Dienstadt statt. Dazu sind alle Mitglieder der Einsatzabteilung, Alterskameraden und Jugendfeuerwehr eingeladen. Ebenso sind die Vorstände der örtlichen Vereine und der Ortschaftsrat willkommen. Anträge zur Versammlung können bei Kuno Zwerger bis zum 5. März eingereicht werden.

Dittigheim

Kinderfasching des TVD

Am Faschingssonntag, 2. März, lädt der TV Dittigheim **von 13.59 bis 17.01 Uhr** zum Kinderfasching in die Turnhalle ein. Es gibt viele tolle Aktionen, gute Musik, jede Menge Spaß und leckeres Essen und Trinken. Zudem freuen wir uns auf die Auftritte der Juniorengarde aus Großrinderfeld sowie der Mini- und Kindergarde der Bischemer Kröten.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste Sitzung findet am **Donnerstag, 6. März, um 19 Uhr** im Rathausaal statt. Die TOP können im Schaukasten am Rathaus eingesehen werden.

Weltgebetstag der Frauen

Die Frauengemeinschaft lädt alle Frauen **am Freitag, 7. März, um 18.30 Uhr** zum Weltgebetstag in den Vitus-Saal ein. Unter dem Thema "wunderbar geschaffen" stehen dieses Jahr die Cookinseln im Mittelpunkt. Das Vorstandsteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

Hochhausen

Umzug und Ausklang der Hochhäuser Groasmückle

Am **Dienstag, 4. März, findet um 14.11 Uhr** der traditionelle Fastnachtumzug durch die Straßen Hochhausens statt. Auch in diesem Jahr nehmen wieder zahlreiche örtliche Vereine und Abordnungen umliegender Ortschaften teil, die mit ihren verschiedenen Wagen und Laufgruppen für närrische und ausgelassene Stimmung sorgen. Im Anschluss an den Umzug lädt die FG Hochhäuser Groasmückle in den Grünauer Hof und Konradsaal ein, um die Besucherinnen und Besucher mit einem bunten Programm von Garde- und Tanzauftritten zu unterhalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf einen närrischen Nachmittag ein dreifach kräftiges Groasmückle fliech!

Impfingen

Impfingener Faschingsumzug am 2. März, ab 14 Uhr

Egal ob's stürmt, hagelt oder schneit, Impfingen feiert die Fünfte Jahreszeit! Zum 44. Mal zieht sich der Impfingener Gaudiwurm durch die Straßen und endet mit der Freiluftparty am Ploo. Für Speisen und Getränke, auch auf der Umzugsstrecke, ist bestens gesorgt. "Wer nicht dabei ist, verpasst was!" Ümpfe, Helau

Weltgebetstag

Die kfd Impfingen lädt alle Frauen zum Weltgebetstag mit dem

Impfingen

Titel „wunderbar geschaffen!“ **am Freitag, 7. März, um 18.30 Uhr** nach Hochhausen in den Konradssaal ein. Fahrgemeinschaften starten **um 18:10 Uhr** am Ploo.

Soli-Café Impfingen – Lieder für Leib und Seele

Am Sonntag, 16. März, findet das nächste Solidaritätscafé im Impfingener Pfarrheim am Teicht 5 statt.

Wir beginnen wie gewohnt **um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen** und **ab 15 Uhr** beginnt der Liedervortrag von Stefanie Schwab zum Thema: "Lieder für Leib und Seele".

Die Spenden sind für das indische Mädchen- und Frauenprojekt "Archana", das von Stefanie Schwab seit 20 Jahren unterstützt und vom Missionsärztlichen Institut in Würzburg getragen wird. Nähere Informationen zu diesem Projekt findet Ihr auf der Website www.stefanieschwab.de
Veranstalter: Kirchengemeinde Tauberbischofsheim – Pfarrei St. Nikolaus
Kuchenspenden bitte an Franziska Speck
Tel. 09341 7127.



Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“

Der Förderverein der Kindertagesstätte St.Lioba e.V. veranstaltet am **Samstag, 15. März,** einen Second-Hand-Basar im Gemeindehaus St. Bonifatius Tauberbischofsheim. Von **10 bis 13 Uhr** kann alles „Rund ums Kind“ verkauft und gekauft werden. Verkäufer können bereits unter info-fv-stlioba-tbb@gmx.de einen Tisch reservieren. Die Verkaufsgebühr beträgt 12 Euro für Nichtmitglieder und 10 Euro für Mitglieder. In Kooperation mit der Bücherei St. Bonifatius gibt es dieses Mal auch einen Bücherflohmarkt.

IHK-Sprechtage „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

Sind Sie mit Ihrem Unternehmen noch auf dem richtigen Kurs? Möchten Sie weiter wachsen oder stehen Sie vor unternehmerischen Herausforderungen?

Beim Sprechtag analysiert der IHK-Referent für Wirtschaftsförderung gemeinsam mit Ihnen Ihre betriebliche Situation, gibt praxisnahe Tipps und zeigt mögliche Lösungswege auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofsheim führt die IHK Heilbronn-Franken diesen Sprechtag durch. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Beratung erfolgt digital.

- Nächster Termin: **11. März**
- Weitere Informationen & Anmeldung: 07131 9677-174

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm



Mosbach
11.03.2025

Tauberbischofsheim
12.03.2025

Weikersheim
13.03.2025

Ihre Volksbank Sicherheitstage

Expertentreff mit Live Hacking: Was Sie über Cyberangriffe und Betrugsversuche wissen sollten

Leon Klein von 8Com Cyber Security und Kriminalhauptkommissar Daniel Rost zeigen anhand Live Hackings und typischen Cybercrime-Delikten die Risiken im Netz und geben wichtige Tipps, wie Sie sich bestmöglich im Internet schützen können.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
ihre-vb.de/sicherheitstage



Ihre Volksbank eG
Neckar Odenwald Main Tauber 

Picobello-Aktion
15. März | 10 Uhr | Feuerwehrgerolzhaus

Ihr seid ein Team und macht mit?

Um sicherzustellen, dass genug Hilfs- und Stärkungsmittel für euch bereitstehen bitten wir um eure

Anmeldung
unter
09341 803-3204 oder
anmeldung@tauberbischofsheim.de